

Verhaltensvereinbarungen an der VS Mannswörth

Die **Verhaltensvereinbarungen** sind ein **gemeinsamer Kodex** für alle Erwachsenen, die mit Kindern arbeiten – also für Lehrkräfte sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darin ist festgehalten, wie wir uns verhalten, um die **Kinder bestmöglich zu schützen**.

Die Verhaltensvereinbarungen helfen uns dabei, **Verantwortung zu übernehmen** und gemeinsam dafür zu sorgen, dass unsere **Schule ein sicherer Ort** für alle bleibt. Unser ausführliches **Kinderschutzkonzept** kann jederzeit in der Direktion eingesehen werden.

So schaffen wir ein Umfeld, in dem sich Kinder frei entfalten, wohlfühlen und glücklich aufwachsen können!



Verhaltensvereinbarungen für unsere Schule – Gemeinsam für den Schutz und das Wohl der Kinder



Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem **sich alle Kinder sicher, wohl und wertgeschätzt fühlen**. Damit sich jedes Kind frei entfalten, gesund entwickeln und glücklich aufwachsen kann, tragen wir – **Kinder, Pädagog:innen und Eltern** – gemeinsam Verantwortung.



Für Kinder

Mit diesen Verhaltensvereinbarungen zeigen wir dir, welche Rechte du hast, was du tun darfst – und wie du dich und andere schützen kannst. Sie helfen uns allen, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem du glücklich wachsen kannst.

Denn: Du bist wichtig. Du wirst gehört. Und du bist nicht allein.

- **Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte** – freundlich, hilfsbereit und ohne Gewalt.
- **Ich darf Gefühle haben und respektiere die Gefühle von anderen** – ich lerne, meine Gefühle zu erkennen, über sie zu sprechen und mit ihnen angemessen umzugehen.
- **Ich kenne meinen ICH-Raum und respektiere den ICH-Raum von anderen.**
- **Ich sage Stopp oder Nein**, wenn mir etwas unangenehm ist oder sich nicht gut anfühlt – das ist mein gutes Recht.
- **Ich höre zu**, wenn jemand mit mir spricht, und **lasse andere ausreden**.

- **Ich kann meine Meinung vertreten** - ich darf mitentscheiden und mich einbringen – in der Klasse und in Kinderkonferenzen.
- **Ich vertraue mich einer Lehrperson oder einer anderen erwachsenen Person an**, wenn mir etwas Sorgen macht – auch wenn es schwerfällt.
- **Ich weiß: Kein Geheimnis ist so schlimm, dass ich es nicht erzählen darf.** Wenn mir etwas komisch vorkommt, rede ich darüber.
- **Ich achte auf meinen Körper und meine Gefühle** – sie zeigen mir, was gut oder nicht gut für mich ist.
- **Ich helfe mit, dass sich alle wohlfühlen** - ich bin freundlich, hilfsbereit und lasse andere mitspielen/mitmachen.
- **Ich fühle mich sicher, wenn ich mit einem Erwachsenen in der Schule lerne.** Die Erwachsenen verhalten sich achtsam – besonders, wenn wir allein miteinander sprechen oder arbeiten.
- **Ich hole Hilfe, wenn ich sehe, dass jemand geärgert oder verletzt wird** – auch wenn ich selbst nicht betroffen bin.



Für Pädagog:innen und Mitarbeitende

Alle Pädagog:innen tragen eine besondere Verantwortung für das Wohl und den Schutz der Kinder. Sie gestalten den Schulalltag professionell, empathisch und im Sinne einer achtsamen und sicheren Lernumgebung.

- **Ich schaffe eine Atmosphäre der Sicherheit, des Vertrauens und der Offenheit.**
- Ich bin mir meiner **Vorbildwirkung** bewusst und achte auf eine **respektvolle, wertschätzende Sprache und Haltung**.
- **Ich höre aufmerksam zu**, zeige Interesse und bin präsent im Kontakt mit den Kindern.
- **Ich bin aufmerksam gegenüber möglichen Veränderungen im Verhalten des Kindes** (z.B. Anzeichen von Gefährdung oder Belastung).
- **Ich bemühe mich um eine aufrichtige Beziehungs- und Kontaktgestaltung**, die Nähe und Schutz gleichermaßen ermöglicht.
- **Ich wahre die Grenzen der Kinder** – körperlich, sprachlich und emotional.
- Ich gehe mit emotional herausfordernden Situationen der Kinder **empathisch, professionell und unterstützend** um.
- Ich ziehe bei Problemen oder Krisenfällen frühzeitig das **Kinderschutz-Team** sowie die Schulleitung hinzu – **Entscheidungen** werden **gemeinsam** und im Sinne des Kindes getroffen.



Für Eltern und Erziehungsberechtigte

Eltern und Erziehungsberechtigte sind wichtige Partner:innen im Schulalltag. Durch eine enge Zusammenarbeit mit der Schule schaffen wir gemeinsam einen sicheren Raum, in dem sich Kinder wohlfühlen, selbstbewusst entwickeln und mit Freude lernen können.

- **Ich stärke den Selbstwert meines Kindes**, indem ich es ermutige, lobe und ihm Vertrauen schenke.
- **Ich bin mir meiner Vorbildwirkung bewusst** – durch mein Verhalten, meine Sprache und meinen Umgang mit anderen.
- **Ich höre meinem Kind aufmerksam zu**, nehme seine Sorgen und Gefühle ernst und schenke ihm Zeit und Zuwendung.
- **Ich fördere die Eigenständigkeit meines Kindes**, indem ich es altersgemäß mitbestimmen lasse und ihm Verantwortung zutraue.
- **Ich unterstütze** mein Kind dabei, seine **Gefühle auszudrücken** und **Konflikte gewaltfrei zu lösen**.
- **Ich achte darauf, dass mein Kind über seine Rechte und Pflichten Bescheid weiß** und dass es weiß, dass es Hilfe holen darf.
- **Ich arbeite offen und respektvoll mit der Schule zusammen**, zum Wohle meines Kindes und der gesamten Schulgemeinschaft.
- **Ich interessiere mich für das schulische Leben meines Kindes**, halte Kontakt mit den Lehrpersonen und nehme an Gesprächen teil.
- **Ich nehme Veränderungen im Verhalten meines Kindes ernst** und suche bei Bedarf gemeinsam mit der Schule nach Lösungen.
- **Ich trage dazu bei, dass die Schule ein sicherer und wertschätzender Ort für alle Kinder ist.**



**Eine Schule, in der sich alle Kinder sicher und angenommen fühlen.
Ein Ort, an dem sie lernen, spielen und wachsen können – frei, mutig und
glücklich.**



Verhaltensvereinbarungen der VS Mannswörth

Datum

Unterschrift Kind

Unterschrift Klassenlehrer:in

Unterschrift der Erziehungsberechtigten